INHALT

0.	Problemstellung	1
1.	Der Theorie-Praxis-Zusammenhang in der Erziehungswissenschaft als Bedingung für die Praxiswirksamkeit empirischer Forschungsergebnisse	4
1.1.	Die metatheoretische Reflexionsebene	5
1.1.1.	Konzeption von Aussagensystemen mit verschiedener Zielsetzung	6
1.1.1.1.	"Reine Grundlagenforschung" und "Erziehungslehre" bei R.LOCHNER	7
1.1.1.2.	"Theoretische Erziehungswissenschaft" und »Praktische Pädagogik" bei W.BREZINKA	10
1.1.1.3.	Aussagensysteme bei K.J.KLAUER u.a.	12
1.1.2.	"Pragmatische Relativierung" von Erkenntnissen durch Modellbildung	16
1.1.3.	Entwurf einer normativen Theorie der Erziehungswissenschaft	19
1.1.4.	Zusammenfassung: Der Beitrag raetatheoretischer Überlegungen zur Bestimmung der Praxiswirksamkeit empirischer Forschungsergebnisse	23
1.2.	Die objekttheoretische Reflexionsebene	27
1.2.1.	Unterrichtstheoretische Ansätze	28
1.2.2.	Vorschläge zu einer handlungsbezogenen empirlschen Unterrichtsforschung	31
1.2.3.	Funktionen unterrichtlicher Produkte	36
1.2.4.	Zusammenfassung: Der Beitrag objekttheoretischer Überlegungen zur Bestimmung der Pra.xiswirksamkeit empirischer Forschungsergebnisse	40
2.	Ein Ansatz zur Aufarbeitung empirischer Forschungsergebnisse	43
2.1.	Das Handlungsfeld Lernorganisation	44
2.1.1.	Der Begriff Lernorganisation	44
2.1.1.1.	Verwendungszusammenhänge	45
2.1.1.2.	Variationsformen vorliegender Begriffsbestimmungen	49
2.1.2.	Lernorganisation als Forschungsgegenstand	55
2.1.3.	Zusammenfassung: Konzeption von Lernorganisation als unterrichtliches Handlungsfeld	59

2.2.	Der Bezugsrahmen Innovation	63
2.2.1.	Der Begriff Innovation	64
2.2.1.1.	Verwendungszusammenhänge	65
2.2.1.2.	Variationsformen vorliegender Begriffs-Stimmungen	70
2.2.2.	Innovation als Forschungsgegenstand	74
2.2.3.	Zusammenfassung: Ein Explikationsvorschlag des Begriffs Innovation	78
2.2.3.1.	Das Verfahren der Explikation	78
2.2.3.2.	Durchführung der Explikation	81
3.	Darstellung von Verfahren zur Bestandsauf nähme und Klassifikation von Forschungsergebnissen	92
3.1.	Sammlung und Auswahl von Forschungsergeb-nissen	92
3.1.1.	Abgrenzung relevanter Forschungsbereiche	92
3.1.2.	Darstellung der Auswahlkriterien	93
3.1.2.1.	Von der Konzeption des Handlungsfelds Lern-Organisation abgeleitete Auswahlkriterien	94
3.1.2.2.	Vom Bezugsrahmen Innovation abgeleitete Auswahlkriterien	98
3.2.	Analyse und Auswertung von Forschungsergeb-nissen	103
3.2.1.	Kategorien aer Analyse	103
3.2.2.	Erfassung der "Anwendungsreichweite"	105
3.3.	Klassifikation von Forschungsergebnissen	109
3.3.1.	Merkmale von Klassifikationen	110
3.3-2.	Klassifikationsverfahren	113
3.4.	Zusammenfassung: Die Reichweite herangezogeneillö Verfahren zur Bearbeitung der Problemstellung	
4.	Forschungsschwerpunkte zur Lernorganisation	121
4.1.	Lenkung von Lernaktivitäten der Schüler	122
4.1.1.	Theoretische Ansätze und Fragestellungen	123
4.1.2.	Empirische Untersuchungen	126
4.1.2.1.	Überblick	126
4.1.2.2.	Nicht berücksichtigte Untersuchungen	129
4.1.2.3.	Ausgewählte Untersuchungen	132

4.1.2.3.1. Variationsformen "geringes Ausmaß an Lenkung" 132
4.1.2.3.1.1. Darstellung 132
4.1.2.3.1.2. Auswertung und Anordnung 136
4.1.2.3.2. Geringes vs. hohes Ausmaß an Lenkung 136
4.1.2.3.2.1. Darstellung:hohes Ausmaß an Lenkung überlegen 136
4.1.2.3.2.2. Auswertung und Anordnung 155
4.1.2.3.2.3. Darstellung:geringes Ausmaß an Lenkung überlegen 159
4.1.2.3.2.4. Auswertung und Anordnung 164
4.1.2.3.3. Variationsformen "hohes Ausmaß an Lenkung" 164
4.1.2.3.3.1. Darstellung 166
4.1.2.3.3.2. Auswertung und Anordnung 171
4.1.2.4. Zusammenfassung 172
4.2. Lernwege für Schüler mit unterschiedlichen Voraussetzungen 174
4.2.1. Theoretische Ansätze und Fragestellungen 174
4.2.1.1. Mastery Learning 175
4.2.1.2. Tutoring 179
4.2.2. Empirische Untersuchungen 181
4.2.2.1. Überblick 181
4.2.2.1.1. Mastery Learning 181
4.2.2.1.2. Tutoring 184
4.2.2.2. Nicht berücksichtigte Untersuchungen 189
4.2.2.3. Ausgewählte Untersuchungen 194
4.2.2.3.1. Variationsformen verschiedener Strategien zum Mastery Learning 194
4.2.2.3.1.1. Darstellung 194
4.2.2.3.1.2. Auswertung und Anordnung 197
4.2.2.3.2. Mastery Learning vs. konventionelle Lehrstrategie 197
4.2.2.3.2.1. Darstellung 197
4.2.2.3.2.2. Auswertung und Anordnung 204
4.2.2.3.3. Variationsformen des Tutoring 205
4.2.2.3.3.1. Darstellung 205
4.2.2.3.3.2. Auswertung und Anordnung 210
4.2.2.3.4. Tutoreneinsatz vs. konventioneller Unterrieht 211
4.2.2.3.4.1. Darstellung 211
4.2.2.3.4.2. Auswertung und Anordnung 217
4.2.2.4. Zusammenfassung 217
4.3. Vermittlung spezifischer Inhaltsklassen 222
4.3.1. Theoretische Ansätze und Fragestellungen 222
4.3.2. Empirische Untersuchungen 224

4.3.2.1.	Überblick	224
4.3.2.2.	Nicht berücksichtigte Untersuchungen	227
4.3.2.3.	Ausgewählte Untersuchungen	229
4.3.2.3.1.	Begriffs- und Regellernen	229
	4.3.2.3.1.1. Darstellung	229
	4.3.2.3.1.2. Auswertung und Anordnung	219
4.3.2.3.2.	Problemlösen	241
	4.3.2.3.2.1. Darstellung	241
	4.3.2.3.2.2. Auswertung und Anordnung	245
4.3.2.4.	Zusammenfassung	24E
4.4.	InteraktionsmÖgüchkeiten von Lehrer/Schüler bzw. bchüler/Schüler	24$
4.4.1.	Theoretische Ansätze und Fragestellungen	24S
4»4.2.	Empirische Untersuchungen	251
4.4.2.1.	Überblick	251
4.4.2.2.	Nicht berücksichtigte Untersuchungen	253
4.4.2.3.	Ausgewählte Untersuchungen	25/
4.4.2.3.1.	Variationsformen "hohes Ausmaß an Interaktions-möglichkeiten"	25'
	4.4.2.3.1.1. Darstellung	25!
	4.4.2.3.1.2. Auswertung und Anordnung	25'
4.4.2.3.2.	Hohes vs.geringes Ausmaß an Interaktions-möglichkeiten	251
	4.4.2.3.2.1. Darstellung	251
	4.4.2.3.2.2. Auswertung und Anordnung	27'
4.4.2.4.	Zusammenfassung	27'
4.5,	Nicht-personale Vermittler	28'
4.5.1.	Theoretische Ansätze und Fragestellungen	28'
4.5.2.	Empirische Untersuchungen	28
4.5.2.1.	Überblick	28
4.5.2.2.	Nicht berücksichtigte Untersuchungen	28
4.5.2.3.	Ausgewählte Untersuchungen	28
4.5.2.3.1.	Verschiedene Präsentationsformen eines Mediums	28
	4.5.2.3.1.1. Darstellung	28
	4.5.2.3.1.2. Auswertung und Anordnung	29
4.5.2.3.2.	Darbietung durch Medien vs. konventioneller Unterricht	2S
	4.5.2.3.2.1. Darstellung	2S
	4.5.2.3.2.2. Auswertung und Anordnung	3C
4.5.2.4.	Zusammenfassung	3(

4.6.	Wechselwirkung zwischen Schülermerkmal und Unterrichtsmethode	308
4.6.1.	Theoretische Ansätze und Fragestellungen	310
4.6.2.	Empirische Untersuchungen	313
4.6.2.1.	Überblick	313
4.6.2.2.	Nicht berücksichtigte Untersuchungen	317
4.6.2.3.	Ausgewählte Untersuchungen	318
4.6.2.3.1.	Wechselwirkung mit der Variablen 'Intelligenz'	318
	4.6.2.3.1.1. Darstellung	318
	4.6.2.3.1.2. Auswertung und Anordnung	321
4.6.2.3.2.	Wechselwirkung mit spezifischen Fähigkeiten des Lernenden	321
	4.6.2.3.2.1. Darstellung	321
	4.6.2.3.2.2. Auswertung und Anordnung	330
4.6.2.4.	Zusammenfassung	330
5.	Zusammenstellung klassifizierter Forschungsergebnisse im Hinblick auf ihre Anwendung im Unterricht	334
5.1.	Einzelergebnisse zu verschiedenen Klassenstufen	336
5.1.1.	Die Klassenstufen 1-4 und 5-6	336
5.1.2.	Die Klassenstufen 7-10 und 11-13	341
5.2.	Einzelergebnisse zu verschiedenen Inhaltsbereichen	343
5.2.1.	Mathematischer und naturwissenschaftlicher Inhaltsbereich	343
5.2.2.	Sozial- wirtschaftswissenschaftlicher und sprachlicher Inhaltsbereich	348
5.3.	Zusammenfassung: Der Beitrag der Ergebnisse für die erziehungswissenschaftliche Forschung und Unterrichtspraxis	351
6.	Anmerkungen	357
7.	Literaturverzeichnis	402.